

Breitbandversorgung in Löffingen

Beschreibung des Projektes

Am 08.01.2015 hat die Stadt Löffingen zur Vorbereitung der beabsichtigten Durchführung von Projekten zur Verbesserung der Breitbandinfrastruktur eine Markterkundung zum Ausbau eines NGA-Netzes im Stadtgebiet im Breitbandportal des Bundes (www.breitbandausschreibungen.de) veröffentlicht. Ergebnis der Markterkundung ist, dass ohne ein besonderes kommunales Engagement keine flächendeckende Versorgung der Haushalte und Gewerbebetriebe im Stadtgebiet mit NGA-Dienstleistungsangeboten innerhalb der kommenden drei Jahre erreicht wird (weiße NGA-Flecken). In Bezug auf eine Mindestbandbreite von 30 Mbit/s im Download liegt eine Unterversorgung in den Ortsteilen Dittishausen, Reiselfingen, Seppenhofen, Unadingen und Teilen des Stadtgebietes Löffingen vor.

Der Gemeinderat der Stadt Löffingen hat am 23.07.2015 beschlossen, in unterversorgten Gebieten eine stadt eigene FTTC-Netzstruktur aufzubauen und hierzu Fördermittel in Anspruch zu nehmen. Die Stadt hat sowohl beim Land Baden-Württemberg und beim Bund Fördermittel zur Planung und Errichtung des NGA-Netzes unter der Bedingung der Nutzungsüberlassung an einen Netzbetreiber beantragt (Betreibermodell). Zielstellung des Vorhabens ist die vollständige Erschließung der vorhandenen weißen Flecken mit einem FTTC-Ausbau.

In der Sitzung am 13.10.2016 hat der Gemeinderat der Stadt Löffingen beschlossen, die Baumaßnahme „Herstellung schnelles Internet in Löffingen und in den Ortsteilen Seppenhofen, Reiselfingen, Unadingen und Dittishausen“ entsprechend auszuschreiben. Los I umfasst die Ortsteile Löffingen, Seppenhofen und Reiselfingen. Los II betrifft die Ortsteile Unadingen und Dittishausen. Der Zuschlag wurde am 02.02.2017 erteilt. Ende der Ausführungsfrist ist der 06.12.2017.

Am 03.04.2017 haben mit einem offiziellen Spatenstich die Bauarbeiten zur Herstellung der Netzinfrastruktur begonnen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hat am 28.04.2016 einen Zuwendungsbescheid für ein Betreibermodell nach der Nr. 3.2 der FörderRiL Breitband erlassen. Der Zuwendungsbescheid nebst Änderungsbescheiden vom 21.11.2016 und 24.01.2017 ist unter www.loeffingen.de abrufbar. Es wurde eine Zuwendung in Höhe von 181.010,00 EUR bewilligt.

Der Zuwendungsbescheid des Landesamts für Geoinformation und Landesentwicklung Baden-Württemberg ging mit Schreiben vom 30.09.2016 bei der Stadt Löffingen ein und ist ebenfalls unter www.loeffingen.de abrufbar. Es wurde eine Zuwendung in Höhe von 605.705,00 EUR bewilligt.

Das Verfahren zur Auswahl eines Netzbetreibers für die Verpachtung und den Betrieb des in der Errichtung befindlichen passiven FTTC/FTTB-Netzinfrastruktur zur Breitbandversorgung in den Ortsteilen Dittishausen, Reisingen, Seppenhofen, Unadingen und Teilen des Stadtgebietes Löffingen ist abgeschlossen. Der Gemeinderat der Stadt Löffingen hat in öffentlichen Sitzung am 28.09.2017 entschieden, mit der Firma Stiegeler Internet Service GmbH, Paradiesstraße 18 in 79677 Schönau einen Pacht- und Netzbetriebsvertrag abzuschließen. Dieser Vertrag ist der Bundesnetzagentur zur Stellungnahme vorgelegt worden. Wenn diese Stellungnahme vorliegt, wird der Pacht- und Netzbetriebsvertrag von den Vertragspartnern förmlich unterzeichnet. Der private Netzbetreiber wird darüber hinaus Endkundendienste bereitstellen und gewährleistet Diensteanbietern/Drittanbietern einen offenen Zugang.